



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

August 2000

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 15,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

| | |
|---|---|
| Witterungsverlauf, Wachstumsstand, Erntevorschätzung, Endgültige Ernteschätzung, Pflanzenkrankheiten und -schädlinge | 5 |
|---|---|

Tabellenteil

| | |
|--|---|
| 1. Niederschläge im August 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken | 7 |
| 2. Wachstumsstand der Fruchtarten im August 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . | 7 |
| 3. Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im August 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken | 8 |

Vorbemerkungen

Witterungsverlauf

Der gesamte Berichtszeitraum war durch eine unbeständige Witterung gekennzeichnet, in deren Verlauf es zu teils kräftigen Niederschlägen kam. 58 % der Berichterstatter meldeten für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte ausreichende und 41 % zu hohe Niederschläge. Nur in 1 % der Meldungen wurden die Niederschlagsmengen als zu gering angesehen. Für Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland meldeten 93 % der Berichterstatter ausreichende, 7 % zu hohe und 1 % zu geringe Niederschläge.

Wachstumsstand

Die in die Wachstumsstandbeurteilung einbezogenen Fruchtarten wiesen mit Noten zwischen 2,1 und 2,3 einen weit über dem Durchschnitt liegenden Stand auf.

Erntevorschätzung

Bei Futtererbsen wird mit 41,0 dt/ha ein Hektarertrag erwartet, der den sehr guten endgültigen Vorjahreseertrag um 17,7 % unterschreitet und auch um 4,7 % unter dem Sechsjahresdurchschnitt bleibt.

Bei den Ackerbohnen wird derzeit ein Hektarertrag von ebenfalls 41,0 % dt/ha geschätzt. Er liegt damit um 7,9 % unter dem endgültigen Ertrag von 1999, jedoch um 2,5 % über dem Durchschnittsertrag der Jahre 1994/99.

Für die Körner Sonnenblumen ergeben die Schätzungen zur Zeit einen Ertrag von 26,0 dt/ha, das sind 25,7 % weniger als der endgültige Ertrag des Vorjahres, aber 19,3 % mehr als der Durchschnittswert der letzten sechs Jahre.

Endgültige Ernteschätzung

Für Winterraps ergab sich nach den endgültigen Ernteschätzungen ein Hektarertrag von 31,7 dt/ha. Das bedeutet eine Abnahme von 12,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Bei Sommerraps und Rüben wurde ein endgültiger Hektarertrag von 23,2 dt/ha ermittelt. Er liegt damit um 9,0 % unter der endgültigen Ernteschätzung 1999 und um 1,8 % über dem Mittelwert der Jahre 1994/99.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Niederschläge im August 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

| Beurteilung | Von je 100 Berichterstattern meldeten . . . Berichterstatter für | | | | | |
|-------------|--|------|-------------------|------|-------------------------------|--|
| | Nordrhein-Westfalen | | Regierungsbezirke | | | |
| | | | Düsseldorf, Köln | | Münster, Detmold, Arnsberg | |
| | für den Monat August | | | | | |
| 2000 | dagegen 1999 | 2000 | dagegen 1999 | 2000 | dagegen 1999 | |

Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte

| Niederschläge | Nordrhein-Westfalen | | Düsseldorf, Köln | | Münster, Detmold, Arnsberg | |
|---------------|---------------------|----|------------------|----|-------------------------------|----|
| zu gering | 1 | 12 | 2 | 18 | 0 | 8 |
| ausreichend | 58 | 84 | 54 | 80 | 60 | 87 |
| zu hoch | 41 | 4 | 44 | 2 | 40 | 5 |

Hackfrüchte, Futterpflanzen und Dauergrünland

| Niederschläge | Nordrhein-Westfalen | | Düsseldorf, Köln | | Münster, Detmold, Arnsberg | |
|---------------|---------------------|----|------------------|----|-------------------------------|----|
| zu gering | 1 | 33 | 2 | 41 | - | 27 |
| ausreichend | 93 | 67 | 91 | 58 | 94 | 73 |
| zu hoch | 7 | 0 | 7 | 1 | 6 | - |

2. Wachstumsstand*) der Fruchtarten im August 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

| Fruchtart | Nordrhein-Westfalen | | Regierungsbezirke | | | |
|---|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------|
| | | | Düsseldorf, Köln | | Münster, Detmold, Arnsberg | |
| | August 2000 | dagegen August 1999 | August 2000 | dagegen August 1999 | August 2000 | dagegen August 1999 |
| Zuckerrüben | 2,1 | 2,7 | 2,1 | 2,8 | 2,1 | 2,3 |
| Runkelrüben | 2,2 | 2,6 | 2,2 | 2,7 | 2,2 | 2,5 |
| Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch | 2,3 | 3,0 | 2,0 | 3,1 | 2,4 | 2,9 |
| Luzerne | 2,3 | 3,5 | 2,3 | 3,5 | 2,1 | 2,9 |
| Wiesen | 2,2 | 3,0 | 2,1 | 3,1 | 2,2 | 3,0 |
| Mähweiden | 2,1 | 3,1 | 2,1 | 3,2 | 2,2 | 3,0 |
| Weiden | 2,2 | 3,1 | 2,2 | 3,1 | 2,2 | 3,0 |

*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

3. Erntevorschätzung und endgültige Ernteschätzung im August 2000 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

| Fruchtart | Nordrhein-Westfalen | | | | |
|-----------|---------------------|--------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| | August 2000 | dagegen | | Veränderung August 2000 gegenüber | |
| | | endgültige Ernteschätzung 1999 | Jahres-durchschnitt 1994/99 | endgültige Ernteschätzung 1999 | Jahres-durchschnitt 1994/99 |
| | Hektarertrag in dt | | | | |

Erntevorschätzung

| | | | | | |
|----------------------------------|------|------|------|-------|-------|
| Futtererbsen zur Körnergewinnung | 41,0 | 49,8 | 43,0 | -17,7 | - 4,7 |
| Ackerbohnen zur Körnergewinnung | 41,0 | 44,5 | 40,0 | - 7,9 | + 2,5 |
| Körnersonnenblumen | 26,0 | 35,0 | 21,8 | -25,7 | +19,3 |

endgültige Ernteschätzung¹⁾

| | | | | | |
|--|------|------|------|-------|-------|
| Winterraps | 31,7 | 36,1 | 31,7 | -12,2 | - |
| Sommerraps und Rüben (Winter- und Sommerrüben) | 23,2 | 25,5 | 22,8 | - 9,0 | + 1,8 |

| Fruchtart | Regierungsbezirke | | | | |
|--------------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| | August 2000 | Düsseldorf, Köln | | Münster, Detmold, Arnsberg | |
| | | dagegen | | dagegen | |
| | August 2000 | endgültige Ernteschätzung 1999 | Jahres-durchschnitt 1994/99 | August 2000 | endgültige Ernteschätzung 1999 |
| Hektarertrag in dt | | | | | |

Erntevorschätzung

| | | | | | | |
|----------------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Futtererbsen zur Körnergewinnung | 41,5 | 49,4 | 43,0 | 40,8 | 49,9 | 43,0 |
| Ackerbohnen zur Körnergewinnung | 44,1 | 48,3 | 39,0 | 40,4 | 43,9 | 40,3 |
| Körnersonnenblumen | 26,0 | 35,0 | 21,5 | . | . | . |

endgültige Ernteschätzung¹⁾

| | | | | | | |
|--|------|------|------|------|------|------|
| Winterraps | 31,0 | 33,1 | 32,9 | 31,7 | 36,4 | 31,6 |
| Sommerraps und Rüben (Winter- und Sommerrüben) | 19,2 | 28,3 | 22,8 | 23,7 | 25,0 | 22,8 |

1) Nach Vorliegen der endgültigen Flächen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2000 werden die Erntemengen 2000 berechnet. Bei dieser Berechnung können sich bedingt durch den vorgeschriebenen Rechenweg noch – zumeist jedoch geringe – Änderungen bei den Hektarerträgen 2000 für das Land ergeben. Falls Änderungen eintreten, sind diese aus dem Jahresbericht mit den Ergebnissen über Anbauflächen und Erntemengen für alle Feldfrüchte mit Ausnahme von Getreide und Kartoffeln (Stat. Bericht C II 1 – j) zu entnehmen.